

Cornelius Becker
1561 - 1604

1628 Version

Psalm 16

SWV 112

Heinrich Schütz
1585 - 1672

Cantus *Bewahr mich Gott*

Altus *Bewahr mich Gott*

Tenor *Bewahr mich Gott*

Bassus *Bewahr mich Gott*

1. Be-wahr mich, Gott, ich traw auf dich Und sag zu dir, mein Her-re, Umb dei-net Willn

(4)

mus lei - den ich Solch Mar - ter gros und schwe - re, Zu - gut den lie - ben

mus lei - den ich Solch Mar - ter gros und schwe - re, Zu - gut den lie - ben

mus lei - den ich Solch Mar - ter gros und schwe - re, Zu - gut den lie - ben

mus lei - den ich Solch Mar - ter gros und schwe - re, Zu - gut den lie - ben

Heil - gen dein, Die mit dir sol - len herr - lich seyn, Sie sinds, die mir ge - fal - len.

Heil - gen dein, Die mit dir sol - len herr - lich seyn, Sie sinds, die mir ge - fal - len.

Heil - gen dein, Die mit dir sol - len herr - lich seyn, Sie sinds, die mir ge - fal - len.

Heil - gen dein, Die mit dir sol - len herr - lich seyn, Sie sinds, die mir ge - fal - len.

2. Die aber folgen frembder Lehr/
Werden gros Hertzleid haben/
Ich wil ihrs Opffers nimmermehr
Noch Bluts/ mit einigr Gaben/
Ihrn Namen wil ich führen nicht/
Denn nichts besteht für dein Gericht/
Was mein Opffer nicht fühnet.

3. Der HERR ist mein Gut und mein Theil/
Diß Erb mir liebt für allen/
Dann mir das Loß zum Glück und Heyl
Auff lieblich ist gefallen/
Ein schön Erbtheil mir worden ist/
Ich lob den HERRN zu jeder Frift/
Der mir hat wolgerathen.

4. Die Sorg ligt mir ob Nacht und Tag/
Daß ich vollbring deinn Willen/
Vertilg die Sünd/ wend ab dein Rach/
Alle Schrifft zu erfüllen.
Für Augen hab ich Gott allzeit/
Der mir steht zu der rechten Seit/
Darumb werde ich wol bleiben.

5. Von Hertzen fehr bin ich erfrewt/
Daß mirs so wol gelungen/
Und ich zu Ehr und Herrlichkeit
Durch den Tod bin gedrunge.
Mein Fleifch gantz sicher ruhen wird/
Mein Seel Gott aus der Hellen führt/
Kein Wurm im Grab mich rühret.

6. Den Weg zum Leben zeigstu mir/
Gott Vater, durch dein Güte/
Auff daß für mich ewig bey dir
Bereit sey Frewd und Friede/
Die Füll der ewign Herrlichkeit/
Und lieblich Wesen allezeit/
Ist Gott, zu deiner Rechten.